



Pressemitteilung
20.12.2025

Abschluss des Förderprojekts „Re-Use Netzwerk Hessen“: Erfolgreicher Aufbau des landesweiten Netzwerks und Gründung eines Vereins

Frankfurt am Main, 20.12.2025 – Mit dem Abschluss des Förderprojekts zum Aufbau des „Re-Use Netzwerks Hessen“ zieht die GWR – gemeinnützige Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling mbH eine positive Bilanz: Die Projektförderung hat es ermöglicht, ein landesweites Netzwerk für Wiederverwendung aufzubauen, das künftig in Form des neu gegründeten Vereins „Re-Use Netzwerk Hessen“ weitergeführt wird.

Re-Use verbindet Ressourcenschutz und soziale Teilhabe

Der Aufbau des Re-Use Netzwerks in Hessen wurde seit 2021 im Rahmen der Ressourcenschutzstrategie des Landes Hessen gefördert und anteilig durch das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat sowie das Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main finanziert. Die fachliche Begleitung lag beim Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG), das den Wissenstransfer sowie die Einbettung in die landesweite Ressourcenschutzpolitik unterstützt.

„Wiederverwendung ist ein zentraler Baustein moderner Ressourcenschutzpolitik“, betont Torben Klose, Referatsleiter im Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt. „Mit dem Re-Use Netzwerk Hessen schaffen wir Strukturen, die Kommunen, soziale Träger und Zivilgesellschaft dauerhaft dabei unterstützen, Abfall zu vermeiden und Ressourcen zu schonen.“

Die längere Nutzung von alltäglichen Gebrauchsgegenständen vermeidet Abfall und ist ein wichtiger Baustein einer modernen Kreislaufwirtschaft. Wiederverwendung ermöglicht ökonomische und soziale Teilhabe durch Qualifizierung und Beschäftigung in gemeinnützigen und sozialwirtschaftlichen Betrieben, indem Elektrogeräte, Möbel, Textilien, Bücher und Fahrräder aufbereitet und verkauft werden.

Lokal angepasste Angebote für alle Regionen in Hessen

Seit 2023 unterstützte der Landkreis Gießen die Weiterentwicklung und regionale Verankerung des Netzwerks, insbesondere in Mittelhessen und im ländlichen Raum.

„Hessen ist vielfältig, in ländlichen Räumen brauchen wir andere Angebote als in den Metropolregionen“, betont Alexandra Rinn, Vorstandsmitglied des neuen Vereins und Sachgebietsleitung Wertstoffmanagement im Eigenbetrieb Kreislaufwirtschaft Landkreis Gießen. „Durch den fachlichen Austausch im Netzwerk können wir als Landkreis unsere

Kommunen bestmöglich bei der Umsetzung von bürgernahen Angeboten zur Wiederverwendung unterstützen.“

Zahlreiche neue Vereinsmitglieder seit Gründung

Der im Juli gegründete Verein zählt heute bereits 19 Mitglieder aus 15 Landkreisen bzw. kreisfreien Städten in Hessen.

„Mit der Gründung des Vereins ist es uns gelungen, die im Förderprojekt aufgebaute Struktur in eine langfristige, eigenständige Organisation überführen“, so Gregor Langweg, Vorstandsmitglied des neuen Vereins und Geschäftsführer der GWR gGmbH. „Wir laden Landkreise und Kommunen, soziale und karitative Träger ein, Mitglied zu werden und gemeinsam die Re-Use-Landschaft in Hessen weiterzuentwickeln.“

Der Verein bietet seinen Mitgliedern eine Plattform für Austausch, Kooperation, Fachveranstaltungen und gemeinsame Projekte und stärkt damit dauerhaft die Wiederverwendung in Hessen. Gemeinsam werden Angebote der Wiederverwendung sichtbarer gemacht, logistische Synergien genutzt und neue Maßnahmen angestoßen.

Langjährige Erfahrung der GWR gGmbH war eine wichtige Starthilfe

Die GWR gGmbH ist seit über 30 Jahren in der Wiederverwendung tätig und begleitet mit vielfältigen Programmen in den Betrieben Recyclingzentrum Frankfurt und Secondhand Warenhaus Neufundland zahlreiche Menschen durch Ausbildung, Qualifizierung und mit Beschäftigungsgelegenheiten.

Als Projektträgerin übernahm die GWR gGmbH die Koordination, die Moderation der Netzwerktreffen, die Vorbereitung der Vereinsgründung sowie die Entwicklung von Formaten für Austausch und Öffentlichkeitsarbeit.

„Das Projekt hat gezeigt, wie viel Potenzial in guter Vernetzung steckt“, sagt Imke Eichelberg, Projektleitung und Koordinatorin des Re-Use Netzwerks Hessen. „Durch den kontinuierlichen Austausch konnten wir voneinander lernen und gemeinsam neue Ideen für mehr Wiederverwendung in Hessen entwickeln.“

Gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft angehen

Vor dem Hintergrund globaler Ressourcenknappheit, gesetzlicher Anforderungen zur Abfallvermeidung und neuer Pflichten zur Getrenntsammlung bietet das Re-Use Netzwerk eine Plattform, um Herausforderungen gemeinsam anzugehen und praxisnahe Lösungen zu entwickeln. Die landesweite Vernetzung ermöglicht es, bewährte Ansätze schneller zu verbreiten, Rahmenbedingungen zu verbessern und Re-Use-Angebote für Bürgerinnen und Bürger sichtbarer zu machen.

Über aktuelle Aktivitäten, Mitgliedschaften und Veranstaltungen informiert die Website des Re-Use Netzwerks Hessen.

<https://re-use-hessen.de>

Mitglieder des Re-Use Netzwerks Hessen

Stand: Dezember 2025

Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises

Azur GmbH – Arbeitsinitiative für Zerlegung und umweltgerechtes Recycling, Mühlthal

BauHaus Werkstätten Wiesbaden GmbH

BauMaB Kassel gGmbH

Diakonie Frankfurt und Offenbach

Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM)

DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR

DRK Frankfurter Dienstleistungsgesellschaft mbH

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Rheingau-Taunus-Kreis

Eigenbetrieb Kreislaufwirtschaft Landkreis Gießen

Eigenbetrieb Stadt Offenbach am Main (ESO) – Kommunale Dienstleistungen

GWR – gemeinnützige Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling mbH, Frankfurt

Förderverein Arbeit, Recycling und Design e.V., Eschwege & Witzenhausen

Grümel gemeinnützige Gesellschaft für Ausbildung, Beschäftigung und Qualifizierung mbH, Fulda

Jugendwerkstatt Gießen GmbH – Gemeinnützige Gesellschaft für Qualifizierung und berufliche Integration

Praxis GmbH – gemeinnützige Beschäftigungs- und Bildungsgesellschaft, Marburg

Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus

RMD Rhein-Main Deponie GmbH, Main-Taunus-Kreis und Hochtaunuskreis

Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße – ZAKB

Pressekontakt

Re-Use Netzwerk Hessen
Imke Eichelberg
Telefon: 069 942163 153
E-Mail: kontakt@re-use-hessen.de

Über die GWR gemeinnützige Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling mbH

Die GWR ist ein gemeinnütziges Unternehmen, das Umweltdienstleistungen und Bildungsdienstleistungen für die Region bedarfsorientiert miteinander verbindet. Seit über 30 Jahren werden in den Betrieben der GWR gebrauchte Gegenstände geprüft, repariert und der Wiederverwendung zugeführt.

Ein vielfältiges Angebot an Bildungsprogrammen ermöglicht erwerbslosen Menschen den Zugang zum Arbeitsmarkt durch praxisnahe und bedarfsorientierte Beschäftigung und Qualifizierung in den Betrieben Recyclingzentrum Frankfurt und Secondhand Warenhaus Neufundland. Die GWR ist zertifizierter Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach dem Recht der Arbeitsförderung sowie ein zertifiziertes Entsorgungsfachunternehmen.

<https://www.gwr-frankfurt.de/>

Über das Re-Use Netzwerk Hessen

Der Aufbau eines Re-Use Netzwerks in Hessen ist ein Projekt der GWR – gemeinnützige Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling mbH mit Sitz in Frankfurt am Main.

Es wurde gefördert durch das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, das Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main und den Landkreis Gießen.

Mit dem Re-Use Netzwerk werden Klima- und Ressourcenschutzziele des Landes und der Kommunen umgesetzt. Die Wiederverwendung von Gebrauchsprodukten ist ein wirkungsvoller Hebel, um den Verbrauch von Primärressourcen und die Freisetzung von CO₂ in Neuproduktion und Entsorgung zu reduzieren.

Im Re-Use Netzwerk Hessen kommen öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger sowie Secondhand-Warenhäuser in regionaler und karitativer Trägerschaft aus ganz Hessen zusammen.

<https://re-use-hessen.de/>